

Niere 8

交信 Chiao Hsin = Beweis der Verbindung.
("Wegen Richtungsänderung mit Hinweis
auf Punkt **Mz 6**.")

Nan Ching - Studien: (Abb. 1/4/5) Er liegt 2
Zoll oberhalb vom inneren Knöchel des Fusses,
vor dem Shao-Yin (was bedeutet) vor dem **Ni 7** und
hinter dem T'ai-Yin (Milz-Meridian).

Ta Iz'u Tien:

Er gehört zum Fuss-Shao-Yin-Nieren-Meridian. Er
liegt 2 Zoll oberhalb vom inneren Knöchel, vor
dem Shao-Yin und hinter dem T'ai-Yin, seitlich
zwischen Knochen und Sehne.

Er ist **HSI** (氣) des **Yin-Ch'iao-Mo**.

Der Yin Ch'iao Mo

陰蹻脈 Submalleolarmulde Yin-(= **Ni 6**)
Gefäss (S. Abb. 11 S. 57).

Nan Ching - Studien:

Yin Ch'iao ist ein Meridianast des Fuss-Shao-
Yin-Nierenmeridianes. Er beginnt in der Ferse
hinter dem Fuss-Shao-Yin-Punkt **Ni 2** (Jan Ku =
Zündendes Tal 然谷). Dieser Punkt **Ni 2** =
然骨 Jan Ku = Zündender Knochen befindet sich
vor dem inneren Knöchel, 1 Zoll darunter in
einer Grube). Mit dem Fuss-Shao-Yin folgt er zum
Punkte unterhalb vom inneren Knöchel **Ni 6** (Chao
Hai = Leuchtendes Meer 照海). (Er liegt 5
Fen unterhalb vom inneren Knöchel). Dann geht er
vom inneren Knöchel aus nach oben bis 2 Zoll
oberhalb davon. Er verwendet den **Ni 8** (Chiao
Hsin = Beweis der Verbindung 交信) als **HSI**
(氣).

Der **Ni 8** (Chiao Hsin) befindet sich oberhalb vom
Knochen des inneren Knöchels, vor dem Shao-Yin,
hinter dem T'ai-Yin, zwischen Knochen und Sehne.
Der Yin-Ch'iao-Mo folgt dem Yin-Schenkel gerade
nach oben und dringt in die **Geschlechtsteile** und
zwar in die **Schamhaargrenze** ein. Dann geht er
nach oben und folgt in das **Innere der Brust**,
dringt in den **Ma 12** ein und geht (weiter) nach
oben, kommt vor dem **Ma 9** hervor und erreicht den
Hals. Er verbindet sich mit dem Ch'ung Mo und
durchquert ihn. Er dringt innen und seitlich in
das Xyphoid ein, geht nach oben und fließt bis
zu dem zum Auge gehörigen inneren Augenwinkel,
wo er sich mit dem Fuss-T'ai-Yang und dem
Fuss-Yang-Ming verbindet und mit dem Yang-
Ch'iao-Mo, also mit 5 Meridianen. Die Reunion
ist im Punkte **B1 1** (Ching Ming = Heller

Augenstern 睛明). Er befindet sich 1 Fen
ausserhalb vom inneren Augenwinkel in den
Haarbüscheln (Wan Wan = 宛宛). Er hat
total 8 Punkte.

Dort, wo er vor dem **Ma 9** hervorkommt, dringt er
in die Nase ein.

Bei der Frau verwendet man ihn als Meridian.

Beim Manne verwendet man ihn als Lo.

Beide Fuss-Ch'iao-Mo sind 8 Fuss lang.

Man verwendet ihn bei Erkrankungen des Yin-
Ch'iao-Mo.

Der Ni 8 beherrscht:

氣淋 Ch'i lin = feuchter oder tauber Odem.
(淋 Ma = gelähmt, verkrampft aber
auch gefühllos da das Schriftzeichen
mit Ma (麻 = Hanf) eine Verwandt-
schaft hat und Hanf pharmakologisch
betäubt).
("Stich bewirkt Erzeugung von Wei-Odem
und bekämpft damit Taubheitsgefühl.")

瘰癧 陰急 Tu'ei Shan Yin Chi = Starke
hernienartige Schwellung der Ge-
schlechtsteile.
("Wegen Wirkung auf Yin-Ch'iao-Mo.")

陰寒 Yin Han = Yin-Schweisse.
("Yin-Stärkung und damit auch Wei.")

瀉痢赤白 Hsieh Li Ch'ih Pai = Durch-
fallartige Ruhr rot und weiss.
("Yin-Odem Innen stärken.")

氣熱癰 Ch'i Je Long = Wegen Fieberodem
am Ende der Kräfte. ("Idem")

股樞內痛 Ku Shu Nai T'ung = Die Achse
der Hüfte ist innen schmerzhaft.
("Einflussgebiet der Niere mit T'ai-
Mo, Gallenblase und Blase. Körpersäfte
stärken für das Hüftgelenk.")

大小便難 淋瀝女子
Ta Hsiao Pien Nan Lin Nü Tz'u = Bei
Frau und Kind sind Stuhlgang und
Miktion sehr schwierig und verkrampft.
("Wasser gegen Wind der Verkrampfung
für die Blasen- und Geschlechtsre-
gion.")

漏血不止 Lou Hsüeh Pu Chih = Der Ausfluss von Blut hört nicht auf. "Blut und Yin stärken, damit es wieder zirkuliert und sich nicht mehr zum Ausfluss kondensiert."

陰挺出 Yin T'ing Ch'u = Der Geschlechtsteil ragt heraus und kommt hervor (Muttermund). "Geschlechtsgegend stärken."

月水不來 Yüeh Shui Pu Lai = Die Monatsregel kommt nicht. "Idem."

小腹偏痛 Hsiao Fu P'ien T'ung = Der Unterbauch ist verzerrt und schmerzt. "Wasser gegen Schmerzen und Verkrampfung durch gestörten Leberodem."

四肢淫瀼 Szu Chih Yin Lao = Die 4 Extremitäten haben Muskelschmerzen. "Die Leber hat Nierenmangel."

淫瀼 YIN LAO: Yin = Infiltrieren; Lao = P'lo = Ansammlung von stagnierendem Wasser. L.S. 24: (Ueber Chüeh-Krankheiten) Wind-Pi ist Yin-Lao.

S.W. 60: (Ueber Knochen-Punkte) - Yin-Lao sind Muskelschmerzen im Bein. Man kann nicht lange aufrecht stehen. Man behandelt die Verbindung des Shao-Yang.

酸 - Suan (Sauer): Körper- oder Seelschmerzen ähnlich, die sehr stark sind ("Sauer!").

盜汗 Tao Han = Raubartiges Schwitzen. ("Das Yin das ausfließt stärken und über den Yin Ch'iao Mo den Wei-Odem für den Porenverschluss.")

Bronze-Statue: 4 Fen (Fen = 1/10 Zoll) tief stechen, 10 Ausatmungen lange belassen. Moxa 3 mal.

S.W. : 5 Ausatmungen lange belassen.

Chamfrault-Leitsymptome:

- Hernie
- Verstopfung und Schwierigkeiten bei der Miktation.
- Einseitige Bauchschmerzen.
- Wegen zuviel Yang Unmöglichkeit Wasser zu lösen.
- Anurie.
- Miktionsstörungen.
- Dieser Punkt regiert gemäss Isang Schmerzen der Nierengegend und des Knies.

- Starke Nachtschweisse.

- Beim jungen Mädchen kontinuierliche Hämorrhagie oder Amenorrhoe.

S.W. 41: (S.S. 46 unter Ni 3 für den Titel des Kapitels und das Beschreibungskommentar von Ma Shih).

Text: "Bei (Erkrankung) der Ader des gedeihenden Yang (陽) Ch'ang Yang = anderer Name für Ni 7) hat der Patient in der Regel Lumbal-Schmerzen. Die Schmerzen strahlen in die Brust aus. Die Augen werden unklar und sehen trübe. Ist (die Krankheit) sehr stark, ist man sogar "gebrochen". Die Zunge ist aufgedunsen, sodass man nicht mehr sprechen kann. Man sticht an der inneren Sehne und bringt zwei Stiche an. (Der Punkt) befindet sich oberhalb vom inneren Knöchel und vor dem grossen Muskel, hinter dem T'ai-Yin und 2 Zoll oberhalb vom inneren Knöchel. Dort ist er."

Wang Ping sagt: "Das gedeihende Yang (Ch'ang Yang = Ni 7) ist ein Punkt des Yin-Ch'iao-Mo. Er ist eine Teilungsstelle des Fuss-Shao-Yin. Der "Yin-Ch'iao-Mo" beginnt hinten, wo der Knochen ist und steigt vom inneren Knöchel nach oben. Er geht direkt nach oben, indem er dem Yin-Schenkel (Schenkel-Innenseite) nach oben folgt und in die Geschlechtsteile eindringt. Dann folgt er dem Bauch nach oben und dringt in das Innere der Brust ein, (dann) in den Ma 12 (Ch'üeh Pen). Er geht darauf nach oben und kommt vor dem Ma 9 (Jen Ying) hervor. Er dringt innen, seitlich in das Jochbein ein und erreicht den inneren Augenwinkel. Dort verbindet er sich mit dem T'ai-Yang und dem Yang-Ch'iao-Mo und fließt nach oben, daher bewirkt er Symptome von Lumbal-Schmerzen wie diese. Innere Sehne bedeutet vor dem grossen Muskel an der Teilungsstelle des Fleisches. Er ist hinter dem T'ai-Yin und vor dem grossen Muskel, also ist es der Hsi des Yin-Ch'iao-Mo und der Punkt Chiao Hsin (Ni 8). Er befindet sich 2 Zoll eines ganzen Körperzoll oberhalb vom inneren Knöchel, vor dem Shao-Yin und hinter dem T'ai-Yin zwischen Knochen und Muskel, in der Mitte, wo eine Grube ist. Beim Stechen kann man 4 Fen eines ganzen Körperzoll eindringen, die Nadel 5 Ausatmungen lange belassen, und, wenn man moxt, dann 3 mal." Ma Shih sagt: "Dies bespricht die Lumbal-Schmerzen des Ch'ang-Yang-Meridianes. Ch'ang-Yang wird unter den Shao-Yin-Nierenmeridianpunkten aufgezählt, denn es ist ja schliesslich ein Name des Ni 7 (Fu-Liu = Zurückkehren lassen, was ausfließt). Daher bewirkt die Ader des Ch'ang Yang beim Patienten in der Regel Lumbal-Schmerzen."

Diese Schmerzen strahlen in die Brust aus, weil der Fuss-Shao-Yin-Meridian dort fließt. Ist (die Erkrankung) sehr stark, dann ist man sogar gebrochen und kann die Lende nicht strecken. Die Zunge ist aufgedunsen und man kann nicht sprechen. Dies kommt daher, weil die Ader dem Halse folgt. Sticht man (diese Ader), dann braucht man nur (denjenigen Punkt) zu verwenden, der innerhalb von dem Muskel liegt, wo der Fu Liu (= Ni 7) ist und 2 Stiche zu machen. Der Ni 7 liegt 2 Zoll oberhalb vom inneren Knöchel in

einer Vertiefung. Man sticht (also den Ni 8) 3 Fen, belässt die Nadel 7 Ausatmungen lange, moxt 5 mal und tonisiert ihn, wenn die Niere leer ist."

("Wahrscheinlich wird das abgehende Gefäß des Yin-Ch'iao-Mo, das am Ni 8 seinen Hsi-Punkt hat wegen der Nähe und diesbezüglichen Beeinflussungsmöglichkeit nach dem Ni 7 genannt. Die Einflussphäre Genitale und Blase wirkt ja bekanntlich auf den Wei-Odem.")

NIERE 9

榮實 Chu Pin
Wo der Besucher wohnt
("Entarteter Odem")

榮濱 Chu Pin
Die Grenze des Besuchers
("Grenze, bis wohin der entartete Odem reicht.")

Nan Ching - Studien: (Abb. 5) Er liegt oberhalb vom inneren Knöchel, in der Mitte (Teilung) der Wade.

Ta Tz'u Tien:
Er gehört zum Fuss-Shao-Yin-Nierenmeridian. Er befindet sich oberhalb vom inneren Knöchel in der Mitte der Wade.
Er ist HSI (崑) des Yin Wei.

Er beherrscht:

癲疾狂易 Tien Chi K'uang Yi = Akutes Irresein (oder Konvulsionen) mit Wechsel von Wutanfällen.
("Er gleicht als Hsi der Yin (s. später wegen Yin Wei Mo) den entgegengesetzten Fluss (Ni) aus, indem er oben eine Abkühlung erreicht.")

妄言怒罵 Wang Yen Nu Ma = Inkohärentes Sprechen und wuterfüllte Beleidigungen. ("Idem").

吐舌 T'u She = Streckt Zunge heraus. ("Idem").

嘔吐涎沫 Wu T'u Hsien Mo = Erbrechen von Speichel und Schaum.
("Gleicht Hitze innen aus. Diese Hitze ist durch Fülle und entgegengesetzten

Fluss entstanden. Die Niere bringt mit dem Ch'ung-Mo zusammen frischen Odem zu den Umwandlungsvorgängen der Verdauung und kühlt gleichzeitig die Fülle ab. Die Niere hat bekanntlich eine Yang- und eine Yin-Wurzel. Dies bedingt u.a. die Doppelwirkung der Niere als Reaktion auf die Punktur von Nierenpunkten.

Vergl. auch unter T'uei Shan im übernächsten Abschnitt.")

足踰痛 Tsu Ch'uan T'ung = Fuss und Wade schmerzhaft. ("Lokal ausgleichende Kühlwirkung.")

癰疽 T'uei Shan = Unterbauchkrankheit und Hernie oder Hernie und Unterbauchschmerzen.

("Kühlende Yin-Wirkung auf die 3 Yin. Hierzu muss vielleicht bemerkt werden, dass die Nierenpunkte, welche die Yin-Niere beeinflussen zweierlei Reaktionen bewirken:

Sie bringen die Yin-Niere in Bewegung und kräftigen damit die Yin-Wurzel des Odems. Diese Art Reaktion ist relativ Yang gegenüber dem kondensierten Yin. Sie bringen Yin-Odem nach aussen und oben und haben dadurch eine kühlende Yin-Wirkung auf eine bestehende Yang-Fülle. Entgegengesetzter Fluss (Ni) des Yang nach oben wird damit nach unten hin harmonisiert.")

小兒胎疝痛 Hsiao Erh T'ai Shan T'ung = Neugeborenes mit schmerzhaften Hernien seit Geburt. ("Idem").

不得乳 Pu To Ju = Keine Milch.
("Yin nach oben gesandt und nach innen. Auch hier wirkt Yin-Wei-Mo als Verbindungsgefäß der 3 Yin, welche